

**Baumaßnahme: Veloroute 1  
Jürgensallee –  
zwischen Kanzleistraße und Baron-Voght-Straße**

**hier: 1. Verschickung**

## **Erläuterungsbericht**

### **Inhaltsverzeichnis**

1	Allgemeines.....	2
2	Beschreibung der Baumaßnahme .....	2
<b>2.1</b>	<b>Vorhandener Zustand .....</b>	<b>2</b>
2.1.1	Querschnitte .....	3
2.1.2	Verkehrsbelastung.....	3
2.1.3	Lichtsignalanlagen (LSA).....	3
2.1.4	Fußgänger- und Radverkehr .....	3
2.1.5	Barrierefreiheit.....	4
2.1.6	Öffentliche Beleuchtung.....	4
2.1.7	Ruhender Verkehr .....	4
2.1.8	Wegweisende Beschilderung / Ausstattung.....	4
2.1.9	Fahrbahnmarkierung .....	4
2.1.10	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).....	4
2.1.11	Straßenbegleitgrün .....	5
2.1.12	Biotope .....	5
2.1.13	Landschaftsschutzgebiete / Naturschutzgebiete.....	5
2.1.14	Denkmalschutz .....	5
2.1.15	Oberflächenentwässerung.....	5
<b>2.2</b>	<b>Geplanter Zustand.....</b>	<b>5</b>
2.2.1	Querschnitte .....	6
2.2.2	Lichtsignalanlagen (LSA).....	6
2.2.3	Fußgänger- und Radverkehr .....	6
2.2.4	Barrierefreiheit.....	7
2.2.5	Öffentliche Beleuchtung.....	7
2.2.6	Ruhender Verkehr .....	7
2.2.7	Wegweisende Beschilderung / Ausstattung.....	7
2.2.8	Fahrbahnmarkierung .....	7
2.2.9	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).....	7
2.2.10	Straßenbegleitgrün .....	7
2.2.11	Oberflächenentwässerung.....	7
2.2.12	Denkmalschutz .....	8
3	Planungsrechtliche Grundlagen .....	8
4	Umsetzung der Planung.....	8
<b>4.1</b>	<b>Grunderwerb.....</b>	<b>8</b>
<b>4.2</b>	<b>Kosten und Finanzierung .....</b>	<b>8</b>
<b>4.3</b>	<b>Entwurfs- und Baudienststelle.....</b>	<b>8</b>
5	Realisierung .....	8

## 1 Allgemeines

Der Senat hat sich zum Ziel gesetzt, „den Radverkehrsanteil in den zwanziger Jahren auf 25 Prozent zu steigern“<sup>1</sup>.

Zur Zielerreichung ist der Ausbau der Veloroute 1 als komfortable, schnell befahrbare und sichere Wegeverbindung eine prioritäre Aufgabe.

Die Veloroute 1 nimmt neben dem Freizeit- und Tourismusverkehr insbesondere einen hohen Anteil des Hamburger Alltagsradverkehrs auf. In einigen Teilabschnitten befindet sich die Veloroute jedoch in einem ungenügenden Zustand und/oder die Streckenführung ist nicht optimal gewählt.

Bestandteil dieser 1. Verschickung ist der Abschnitt der Jürgensallee zwischen der Kanzleistraße und der Baron-Voght-Straße. Der zu überplanende Bereich gliedert sich in zwei Abschnitte:

1. Jürgensallee - zwischen der Kanzleistraße und der Baron-Voght-Straße
2. Knotenpunkt Wilhelmstraße / Ohnsorgweg / Otto-Ernst-Straße

Im 1. Abschnitt ist eine Überplanung der Streckenführung und des Knotenpunktes Kanzleistraße / Jürgensallee, der Einmündung der Nebenfahrbahn Karl-Jacob-Straße, sowie der Einmündung in der Straße Am Klein Flottbeker Bahnhof vorgesehen, im 2. Abschnitt soll die Asphaltdeckschicht erneuert werden.

## 2 Beschreibung der Baumaßnahme

### 2.1 Vorhandener Zustand

Die Jürgensallee ist eine Bezirksstraße, die im Ortsteil Nienstedten des Bezirks Altona liegt. Der überplante Abschnitt hat eine Länge von rd. 440 m.

Sie ist Bestandteil der Veloroute 1, die die Verbindung vom Hamburger Westen (Wedel) zum Hamburger Centrum herstellt. Die Veloroute 1 führt unter anderem durch die Stadtteile Sülldorf, Blankenese, Othmarschen, Altona und Altstadt und endet am Rathaus in der Innenstadt.

Nördlich befinden sich Einrichtungen der Gastronomie, der Kunst, eine Zahnarztpraxis, sowie zwei Zugänge zum S-Bahnhof Klein Flottbek. Parallel zur Jürgensallee verläuft nördlich die S-Bahnstrecke der S-Bahnlinie S1/S11.

Nordöstlich der Jürgensallee befinden sich eine Seniorenresidenz, die über die Straße Am Klein Flottbeker Bahnhof beliefert wird, weitere Einrichtungen der Gastronomie, ein Hotel sowie verschiedene Sporteinrichtungen.

Die Straße Am Klein Flottbeker Bahnhof ist als verkehrsberuhigter Bereich beschildert und ist bis zum Einmündungsbereich Am Klein Flottbeker Bahnhof / Jürgensallee mit Pflastersteinen aus Beton befestigt.

Westlich des Planungsgebietes liegt die Klinik Dr. Guth. Die Hauptzufahrt erfolgt über die Baron-Voght-Str. und die Jürgensallee.

Die Karl-Jacob-Straße ist eine private Anliegerstraße.

In der direkten Umgebung befinden sich diverse Parkanlagen, wie der Westerpark, der Botanische Garten "Loki-Schmidt-Garten", der Jenischpark eine Kindertagesstätte, ein Kindergarten, ein Park and Ride Parkplatz, sowie auf der Südseite der Jürgensallee angrenzend der Derby-Park, in dem Reitsportveranstaltungen stattfinden.

An die Jürgensallee grenzt zu beiden Straßenseiten Wohnbebauung an.

---

<sup>1</sup> Zitat: Koalitionsvertrag über die Zusammenarbeit in der 21. Legislaturperiode der Hamburgischen Bürgerschaft zwischen der SPD, Landesorganisation Hamburg und Bündnis 90/Die Grünen, Landesverband Hamburg, Seite 36

Die auf der Nordseite vorhandenen Häuern der Jürgensallee 73 bis 95 sowie der Haus Nr. 100 bis 124 auf der Südseite, die Straßenverkehrsfläche und die Baron-Voght-Straße 79 handelt es sich um Baudenkmäler, die dem Denkmalschutzensemble „Kanzleigut Flottbek Baron-Voght-Straße / Jürgensallee“ zuzuordnen sind.

### 2.1.1 Querschnitte

Die Fahrbahn hat eine Breite zwischen 6,00 und 6,20 m, mit je einem Fahrstreifen pro Fahrtrichtung. Die Geschwindigkeit ist auf 30 km/h begrenzt.

Ca. 20 m östlich des Eduard-F.-Pulvermann-Weges befindet sich auf der Südseite eine Überfahrt zur Parkanlage und zum Derby-Park, die mittels Poller und Kette abgesperrt ist.

In Höhe der Haus Nr. 63 weist die Jürgensallee derzeit den folgenden Querschnitt auf:

ca. 0,50 m	Grünstreifen/Hecke	Kleinpflaster	Nord
ca. 1,25 m	Gehweg	Platten aus Beton	
ca. 6,15 m	Fahrbahn	Kleinpflaster	
ca. 0,75 m	Sicherheitsstreifen	Grand	
ca. 1,50 m	Gehweg	Platten aus Beton	
ca. 1,05 m	Gehweg	Grand	Süd
ca. 11,20 m	Gesamtbreite		

In Höhe der Haus Nr. 83 weist die Jürgensallee derzeit den folgenden Querschnitt auf:

ca. 1,90 m	Gehweg	Platten aus Beton	Nord
ca. 6,20 m	Fahrbahn	Kleinpflaster	
ca. 2,15 m	Gehweg	Platten aus Beton	Süd
ca. 10,25 m	Gesamtbreite		

Unmittelbar angrenzend an den Gehweg an der Flurstücksgrenze des Flurstücks Nr. 1090 befindet sich ein denkmalgeschütztes Gebäude „Landhaus Jenischpark“, das als Beherbergungsbetrieb dient.

### 2.1.2 Verkehrsbelastung

Für den vorliegenden Planungsabschnitt liegen keine Verkehrszählungen vor.

### 2.1.3 Lichtsignalanlagen (LSA)

Im Planungsbereich sind keine lichtsignalisierten Knotenpunkte vorhanden.

### 2.1.4 Fußgänger- und Radverkehr

Auf der südlichen Straßenseite ist ein Gehweg in einer Breite von ca. 2,25 m vorhanden. Dieser ist mit Platten aus Beton in einer Breite von 1,50 m und Abschnittsweise mit Asphalt befestigt. Auf der Nordseite ist ein mit Platten aus Beton befestigter Gehweg in einer Breite von ca. 1,15 m vorhanden.

Der Sicherheitsstreifen auf der Südseite ist mit Grand befestigt und die übrigen Nebenflächen sind als Grünstreifen mit Baum- und Heckenbestand mit Oberboden und Grand befestigt.

In der Jürgensallee befindet sich ca. 35 m westlich der Straße Am Klein Flottbeker Bahnhof ein Fußgängerüberweg.

Von der Jürgensallee führt der Eduard-F.-Pulvermann-Weg unbefestigt in Richtung Süden über den Jenischpark in Richtung Elbe. In Höhe der Haus Nr. 67a ist ein unbefestigter Gehweg, der zur Derby-Sportanlage führt, vorhanden.

Der Radverkehr wird in der Jürgensallee in beiden Richtungen im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt.

### **2.1.5 Barrierefreiheit**

Im Plangebiet sind keine Einrichtungen zur Barrierefreiheit, z.B. in Form von taktilen Elementen, vorhanden.

### **2.1.6 Öffentliche Beleuchtung**

In der Jürgensallee ist öffentliche Beleuchtung in Form von Peitschenmasten auf den südlichen Nebenflächen vorhanden.

Der Abstand der Beleuchtungsmasten untereinander beträgt ca. 60 m und im Knotenpunktsbereich Kanzleistraße / Karl-Jacob-Straße / Jürgensallee beträgt der Abstand der öffentlichen Beleuchtung ca. 30 m.

### **2.1.7 Ruhender Verkehr**

Auf der Nordseite der Jürgensallee westlich der Kanzleistraße sind Längsparkstände, die mit Wabensteinpflaster befestigt sind, vorhanden. Entlang der Jürgensallee wird außerhalb der Haltverbotsstrecken am Fahrbahnrand auf der Fahrbahn geparkt.

Im Nordosten des S-Bahnhofes sind ein Park & Ride-Parkhaus und eine „StadtRAD Hamburg“ Leihstation vorhanden, die über eine Unterführung im S-Bahnhofsbereich fußläufig zu erreichen sind.

### **2.1.8 Wegweisende Beschilderung / Ausstattung**

Im überplanten Bereich befindet sich wegweisende Beschilderung (für den Radverkehr) in Höhe Eduard-F. Pulvermann-Weg.

Entlang der Jürgensallee sind Poller und Bügel zum Verhindern von Parken auf Gehwegen vorhanden.

Östlich der Karl-Jacob-Straße ist zwischen zwei Baumstandorten eine Sitzbank vorhanden.

In Höhe des Fußgängerüberweges ist ein Abfalleimer vorhanden.

In Höhe des Eduard-F.-Pulvermann-Weges sind Container für Altglas- und Altpapierrecycling aufgestellt.

Im Bereich des Fußgängerüberweges ist östlich ein ca. 25 m langes Fußgängerschutzgitter sowie ein Briefkasten der Deutschen Post und nordwestlich in der Nebenfläche ein Tabakautomat vorhanden.

Zwischen der Karl-Jacob-Straße und dem Fußgängerüberweg sind auf der Nordseite am nördlichen Fahrbahnrand Schutzbügel gegen das Parken auf der Nebenfläche und im Baumbereich Baumschutzbügel vorhanden.

Auf einer Länge von ca. 70 m sind entlang des Apart-Hotels „Landhaus Jenischpark“ jeweils 12 Pflanzkübel auf den Gehwegflächen vor den Hauseingängen aufgestellt.

### **2.1.9 Fahrbahnmarkierung**

Im Plangebiet ist ein Fußgängerüberweg markiert. Dieser Bereich der Fahrbahnfläche ist mit Asphalt befestigt. Weitere Fahrbahnmarkierungen sind im Plangebiet nicht vorhanden.

### **2.1.10 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Nördlich der Jürgensallee befindet sich die S-Bahnhaltestelle Klein Flottbek, sowie die Bushaltestelle S-Klein Flottbek. In der Baron-Voght-Straße östlich der Jürgensallee wird die gleichnamige Bushaltestelle durch die Buslinien 15 und 21 bedient.

In der Jürgensallee befinden sich keine Bushaltestellen und es verkehren keine Linienbusse.

### **2.1.11 Straßenbegleitgrün**

Unmittelbar angrenzend an die Straßenverkehrsflächen ist auf der Südseite Baumbestand mit Durchmessern zwischen 0,30 m und 1,27 m vorhanden, der einen alleenhafte Charakter aufweist. Einzelne Straßenbäume befinden sich auf der Nordseite in Höhe der Haus Nr. 95. Weiterer Baumbestand befindet sich auf Privatgrund.

### **2.1.12 Biotope**

Zwischen der Haus Nr. 57 und 67a ist eine Baumreihe am Rand und auf dem Gelände des Flottbeker Reitturnierplatzes, bestehend aus zum Teil über 400 Jahre alten Stieleichen, die einen Stammdurchmesser bis 180 cm besitzen, als linienförmiges Biotop verzeichnet.

Viele dieser Eichen wurden baumchirurgisch behandelt. Einige Bäume weisen am Grunde Höhlen auf und sind teilweise durch Blitzschlag geschädigt. Die Kronen vieler Eichen sind schwach belaubt.

### **2.1.13 Landschaftsschutzgebiete / Naturschutzgebiete**

In direkter Umgebung befinden sich die Landschaftsschutzgebiete Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen, sowie das Landschaftsschutzgebiet Groß Flottbek und das Naturschutzgebiet Flottbektal.

### **2.1.14 Denkmalschutz**

Bei den auf der Nordseite vorhandenen Häuern der Jürgensallee 73 bis 95 sowie der Haus Nr. 100 bis 124 auf der Südseite, der Straßenverkehrsfläche und der Baron-Voght-Straße 79 handelt es sich um Baudenkmäler, die dem Denkmalschutzensemble „Kanzleigut Flottbek Baron-Voght-Straße / Jürgensallee“ zuzuordnen sind.

Das ehemalige Bahnhofsgebäude in der Jürgensallee 53 steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Vereinzelt Wohngebäude in der Karl-Jacob-Straße sind Baudenkmäler die einer Wohnsiedlung zugehören und dem Denkmalschutzensemble „Hermkes-Siedlung Karl-Jacob-Straße“ unterliegen.

Gleiches gilt für die Fläche der Wildblumenwiese, die sich zwischen der Kanzleistraße und der Karl-Jacob-Straße befindet.

### **2.1.15 Oberflächenentwässerung**

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Nebenflächen erfolgt über ein Dachgefälle, über Rinnen aus Großpflastersteinen in vorhandene Straßenabläufe und Anschlussleitungen in das vorhandene Mischwassersiel.

Im Bereich des Denkmalschutzensembles auf der südlichen Straßenseite der Jürgensallee zwischen der Haus Nr. 102 und 124 befinden sich die Abläufe der Falleitungen der Gebäudeentwässerung unter den Gehwegflächen und entwässern auf die Fahrbahn.

## **2.2 Geplanter Zustand**

Die Führung des Radverkehrs auf der Veloroute 1 soll sicher, zügig und komfortabel sein.

Die Veloroute 1 befindet sich im überplanten Abschnitt jedoch in einem ungenügenden und nicht regelkonformen Zustand. Die Fahrbahn ist derzeit mit Kleinpflaster mit Naturstein befestigt und befindet sich in einem desolaten Zustand.

Der Knotenpunkt Kanzleistraße / Karl-Jacob-Straße / Jürgensallee sowie der Einmündungsbereich Am Klein Flottbeker Bahnhof / Jürgensallee sollen hinsichtlich des Querschnitts optimiert und kompakter gestaltet werden. Der Einmündungsbereich Karl-Jacob-Straße / Jürgensallee wird zur Verkehrsberuhigung eingeengt und als Gehwegüberfahrt in Pflasterbauweise hergestellt.

Im Knotenpunkt Wilhelmistraße / Ohnsorgweg / Otto-Ernst-Straße wird die Asphaltdeckschicht neu hergestellt.

Nachfolgend werden die Einzelheiten der Planung erläutert:

### 2.2.1 Querschnitte

Im gesamten Plangebiet wird der Querschnitt zu Verkehrsberuhigung auf eine Breite von 5,90 m, im Querungsbereich für Fußgänger auf eine Breite von 4,00 m, verringert.

In Höhe der Haus Nr. 55 in der Jürgensallee ist der folgende Querschnitt geplant:

ca. 0,55 m	Grünstreifen / Hecke	Oberboden	Nord
1,65 m	Gehweg	Platten aus Beton	
4,00 m	Fahrbahn	Asphalt	
1,90 m	Fahrbahneinengung	Betonsteinpflaster	
2,15 m	Gehweg	Betonsteinpflaster	
<u>ca. 0,90 m</u>	<u>Grandstreifen</u>	<u>Grand</u>	<u>Süd</u>
ca. 11,15 m	Gesamtbreite		

In Höhe der Haus Nr. 68b ist der folgende Querschnitt geplant:

ca. 0,45 m	Grünstreifen / Hecke	Oberboden	Nord
1,65 m	Gehweg	Platten aus Beton	
5,90 m	Fahrbahn	Asphalt	
2,15 m	Gehweg	Platten aus Beton	
<u>ca. 1,35 m</u>	<u>Baum-/Grandstreifen</u>	<u>Grand</u>	<u>Süd</u>
ca. 11,50 m	Gesamtbreite		

In Höhe der Haus Nr. 83 ist der folgende Querschnitt geplant:

0,50 m	Grünstreifen / Hecke	Oberboden	Nord
1,65 m	Gehweg	Platten aus Beton	
5,90 m	Fahrbahn	geschnittenes Großpflaster	
<u>ca. 2,00 m</u>	<u>Gehweg</u>	<u>Platten aus Beton</u>	<u>Süd</u>
ca. 10,15 m	Gesamtbreite		

### 2.2.2 Lichtsignalanlagen (LSA)

Lichtsignalanlagen sind von der Planung nicht betroffen.

### 2.2.3 Fußgänger- und Radverkehr

Es werden beidseitig Gehwege in einer Breite von 2,15 m mit Betonplatten befestigt, hergestellt. Auf der Südseite wird im Bereich der Bestandsbäume zum Schutz der Baumwurzeln der Plattenbelag lediglich an die neuen Höhen angepasst. Auf dieser Straßenseite verbleibt die Bordsteinführung überwiegend in ihrer alten Lage.

Der Einmündungsbereich Karl-Jacob-Straße / Jürgensallee wird zur Verkehrsberuhigung auf eine Breite von 3,50 m eingeeengt und als Gehwegüberfahrt in Pflasterbauweise hergestellt.

Der vorhandene Fußgängerüberweg in Höhe der Haus Nr. 51a wird aufgehoben und zurückgebaut. Es werden zwei Querungsstellen als Fahrbahneinengungen im Bereich der beiden Zugänge zum S-Bahnhof Klein Flottbek für Fußgänger hergestellt, die ebenfalls zur Verkehrsberuhigung beitragen. Die Fahrbahn wird hier auf eine Breite von 4,00 m eingeeengt.

Der Radverkehr fährt, wie im Bestand, auf der Fahrbahn im Mischverkehr.

#### **2.2.4 Barrierefreiheit**

Im Plangebiet werden an den Querungsstellen taktile Elemente in Form von Bodenplatten mit Noppen- oder Rippenprofilen als Aufmerksamkeitsstreifen sowie Richtungs- und Sperrfelder verlegt.

Diese Bodenindikatoren erleichtern Sehbehinderten die Orientierung und erhöhen deren Sicherheit. Die Bordsteinkanten werden im Bereich der Querungsstellen für Fußgänger auf 0,0 und 6,0 cm abgesenkt.

#### **2.2.5 Öffentliche Beleuchtung**

Die Beleuchtungsmasten können überwiegend an ihrem Standort verbleiben. In den Bereichen, in denen die Bordsteinführung auf der Südseite verändert wird, muss die öffentliche Beleuchtung der Planung ggf. entsprechend angepasst werden.

#### **2.2.6 Ruhender Verkehr**

Es sind keine Parkstände im öffentlichen Raum geplant. Es wird, wie im Bestand, einseitig am Fahrbahnrand außerhalb der Haltverbotszonen geparkt.

Die auf der Nordseite in Höhe des Knotenpunktbereiches Jürgensallee / Kanzleistraße vorhandenen zwei Längsparkstände können mit den vorhandenen Querschnittsbreiten nicht regelgerecht hergestellt werden und entfallen.

#### **2.2.7 Wegweisende Beschilderung / Ausstattung**

Im überplanten Bereich befindet sich keine wegweisende Beschilderung.

Die Sitzbank auf der Ostseite der Einmündung Karl-Jacob-Straße / Jürgensallee verbleibt an ihrem Standort.

Der Mülleimer im Bereich des Fußgängerüberweges wird auf die Westseite der Einmündung Am Klein Flottbeker Bahnhof / Jürgensallee versetzt.

Das Fußgängerschutzgitter zwischen dem derzeit vorhandenen Fußgängerüberweg und der Einmündung der Straße Am Klein Flottbeker Bahnhof, sowie die auf der Südseite vorhandenen Schutzbügel werden entfernt.

#### **2.2.8 Fahrbahnmarkierung**

-entfällt-

#### **2.2.9 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Der ÖPNV ist von den Planungen nicht betroffen.

#### **2.2.10 Straßenbegleitgrün**

Es sind keine Baumfällungen oder Neupflanzungen geplant. Die vorhandenen Baumstandorte bleiben erhalten.

Im Laufe des Jahres 2018 sind durch die Abteilung Stadtgrün des Bezirksamtes Altona, weitere Untersuchungen der Bestandsbäume vorgesehen, der genaue Termin steht zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden 1. Planverschickungsunterlagen noch nicht fest.

#### **2.2.11 Oberflächenentwässerung**

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Nebenflächen erfolgt wie im Bestand über ein Dachgefälle in vorhandene Straßenabläufe und Anschlussleitungen in das vorhandene Mischwassersiel.

Die Entwässerungsplanung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung und in Abstimmung mit dem Bezirk Altona.

### **2.2.12 Denkmalschutz**

Die Fahrbahn in der Jürgensallee wird vom Eduard-F.-Pulvermann-Weg bis zur Baron-Voght-Straße auf einer Länge von ca. 255 m mit geschnittenem Großpflaster hergestellt.

## **3 Planungsrechtliche Grundlagen**

Planungsrechtliche Grundlagen für die Umplanung der Jürgensallee sind die nachfolgend aufgeführten Bebauungs- und Baustufenpläne:

Nienstedten 11 / Osdorf 9 / Iserbrook 11 von 1968,  
Nienstedten 17 / Osdorf 42 von 1993,  
Nienstedten 18 / Othmarschen 39 von 2006 und der  
Baustufenplan Osdorf / Nienstedten von 1960.

## **4 Umsetzung der Planung**

### **4.1 Grunderwerb**

Grunderwerb ist für den Straßenumbau nicht erforderlich. Die Baumaßnahme wird innerhalb der bestehenden Straßenbegrenzungslinien durchgeführt.

### **4.2 Kosten und Finanzierung**

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus den folgenden PSP-Elementen:

Investiv: 2-21203010-00020.16

Konsumtiv: 3-21203010-000020.16

Die Baukosten werden vorläufig auf ca. 1.400.000,- € (inkl. MwSt.) geschätzt.

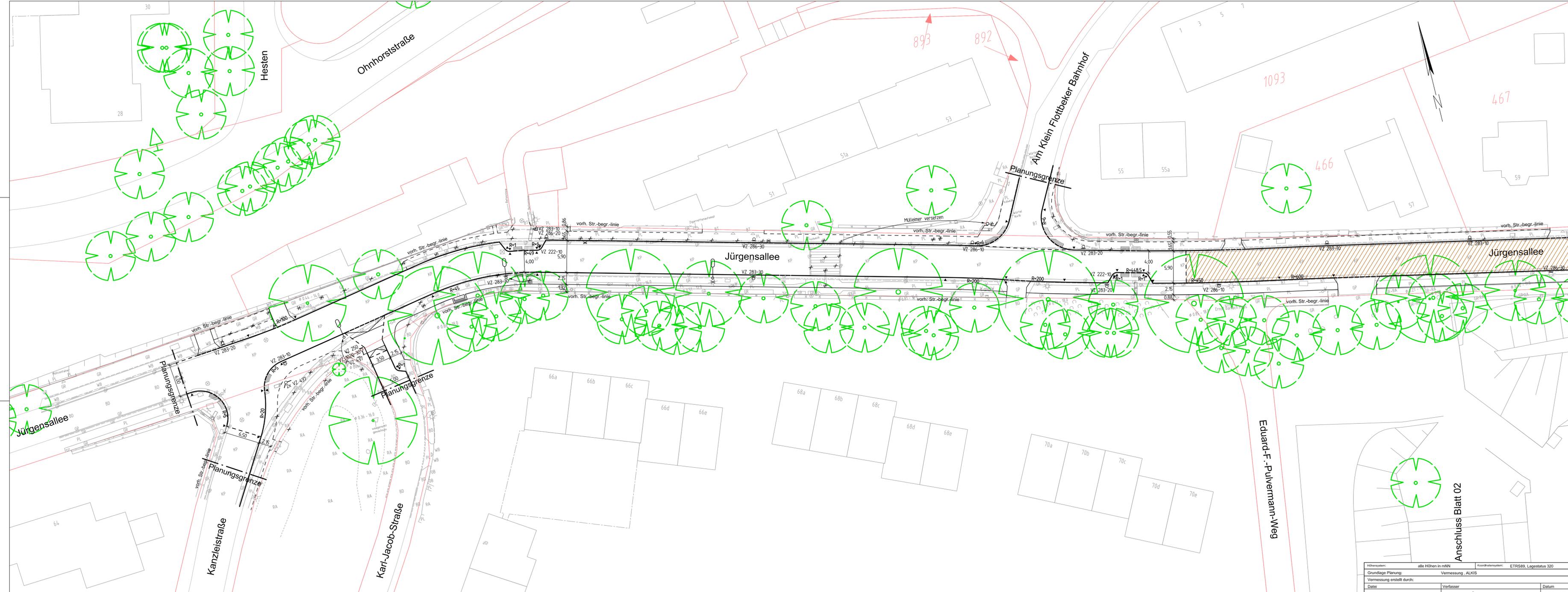
### **4.3 Entwurfs- und Baudienststelle**

Planung, Entwurf und Bauausführung liegen in der Zuständigkeit des Dezernates Wirtschaft, Bauen und Umwelt; Fachamt Management des Öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona.

Mit der ingenieurmäßigen Bearbeitung ist das Büro Schmeck·Junker beauftragt.

## **5 Realisierung**

Die Planung erfolgt in den Jahren 2017 bis 2018. Die Realisierung der Maßnahme ist voraussichtlich für Frühjahr 2019 vorgesehen.



- Legende:**
- Leuchte vorh./geplant
  - vorh./gepl./aufzuh./umzub. Straßenablauf
  - Baum vorh./geplant
  - Signalgeber
  - Pfosten
  - Mülleimer
  - Fahrradbügel
  - Sitzbank
  - Einbahnstraße
  - VZ 237 Verkehrszeichen vorh.
  - VZ 206 Verkehrszeichen entfällt
  - VZ 209-20 Verkehrszeichen geplant
  - Flurstücksgrenze
  - Hochbord
  - abgesenkter Hochbord
  - Tiefbord (10 x 25 cm)
  - Tiefbord (8 x 20 cm)
  - 2,00\* Bemaßung einschl. Marklierung

- Bodenindikatoren**
- Richtungsfeld (RF), Rippenplatte, für Sehbehinderte
  - Richtungsfeld (RF), Rippenplatte, für Rollstuhlfahrer
  - Leitstreifen (LS), Rippenplatte
  - Aufmerksamkeitsstreifen (AS), Noppenplatte
  - Begrenzungsstreifen (BS), Noppenplatte
  - Aufmerksamkeitsfeld (AF), Noppenplatte
  - Großpflaster, geschnitten
  - Asphaltdeckschichterneuerung

**Verfasst:**



**SCHMECK-JUNKER**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Erschließung  
Verkehrstechnik  
Straßenplanung  
Baubewachung  
Projektleitung  
Leitungsanplanung

Gez. Windhorst

Gotenstraße 14 · 20097 Hamburg · Tel.: 040-696 525-0 · Fax: -99 · post@schmeck-junker.de

Projekt: 1868a  
Bearbeitet:  
Gezeichnet: 03.04.2018  
Datum: 03.04.2018

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

**Bedarfsräger:** **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
 Bezirksamt Altona  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
 Fachbereich Tiefbau

**Realisierungsträger:** **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
 Bezirksamt Altona  
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
 Fachbereich Tiefbau

**Baumaßnahme:** Veloroute 1  
**Teilbaumaßnahme:** Klein Flottbek - Jürgensallee zwischen Kanzleistraße und Baron-Voght-Straße  
**Planinhalt:** Lageplan  
**Zeichnung Nr:** 17/1868-212-01  
**Maßstab:** 1 : 250

**Datum:**   
**Geprüft:**   
 Unterschrift, Technische Aufsicht

**Datum:**   
**Bearbeitet:**   
 Unterschrift, A/MR 210  
**Datum:**   
**Fachtechnisch geprüft:**   
 Unterschrift, A/MR 210  
**Datum:**   
**Aufgestellt:**   
 Unterschrift, A/MR 20  
**Datum:**   
**Freigegeben:**   
 Unterschrift, A/MR-L

Flößersystem:	alle Höhen in mNN	Koordinatensystem:	ETRS89, Lagestatus 320
Grundlage Planung:	Vermessung, ALKIS		
Vermessung erstellt durch:			
Datum:	Verfasser:	Datum:	
Vermessung:	HARTMUT PEMÖLLER	August 2017	



- Legende:**
- Leuchte vorh./geplant
  - vorh./gepl./aufz./umzub. Straßenablauf
  - Baum vorh./geplant
  - Signalgeber
  - Pfosten
  - Mülleimer
  - Fahrradbügel
  - Sitzbank
  - Einbahnstraße
  - VZ 237
  - VZ 209-20
  - Verkehrszeichen vorh.
  - Verkehrszeichen entfällt
  - Verkehrszeichen geplant
  - Flurstücksgrenze
  - Hochbord
  - abgesenkter Hochbord
  - Tiefbord (10 x 25 cm)
  - Tiefbord (8 x 20 cm)
  - Bemaßung einschl. Markierung

- Bodenindikatoren**
- Richtungsfeld (RF), Rippenplatte, für Sehbehinderte
  - Richtungsfeld (RF), Rippenplatte, für Rollstuhlfahrer
  - Leitstreifen (LS), Rippenplatte
  - Aufmerksamkeitsstreifen (AS), Noppenplatte
  - Begrenzungsstreifen (BS), Noppenplatte
  - Aufmerksamkeitsfeld (AF), Noppenplatte
  - Großpflaster, geschnitten
  - Asphaltdeckschichtenerneuerung

**Verfasst:**

**SCHMECK·JUNKER**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Erschließung  
Verkehrstechnik  
Straßenplanung  
Baubewachung  
Projektsteuerung  
Leitungsstrassenplanung

Gotenstraße 14 - 20097 Hamburg Tel.: 040-696 525-0 Fax: -99 post@schmeck-junker.de

Projekt: 1868a  
Bearbeitet:  
Gezeichnet:  
Datum: 03.04.2018

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

**Bedarfssträger:**

**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

**Realisierungsträger:**

**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

<b>Baumaßnahme:</b> Veloroute 1	<b>Datum:</b> Bearbeitet: ..... Unterschrift, A/MR 210
<b>Teilbaumaßnahme:</b> Klein Flottbek - Jürgensallee zwischen Kanzleistraße und Baron-Voght-Straße	<b>Datum:</b> Fachtechnisch geprüft: ..... Unterschrift, A/MR 210
<b>Planinhalt:</b> Lageplan	<b>Datum:</b> Aufgestellt: ..... Unterschrift, A/MR 20
<b>Zeichnung Nr:</b> 17/1868-212-02	<b>Maßstab:</b> 1 : 250
<b>Datum:</b> Geprüft: ..... Unterschrift, Technische Aufsicht	<b>Datum:</b> Freigegeben: ..... Unterschrift, A/MR-L

<b>HS-System:</b> alle Höhen in mNN	<b>Koordinatensystem:</b> ETRS89, Lagestatus 320
<b>Grundlage Planung:</b> Vermessung, ALKIS	
<b>Vermessung erstellt durch:</b>	
<b>Datei</b>	<b>Verfasser</b> Datum
Vermessung	HARTMUT PEMÖLLER August 2017

Anschluss Blatt 01

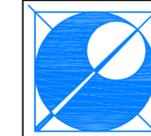
Sportanlage



**Legende:**

 Asphaltdeckschichternewerung

**Verfasst:**



**SCHMECK·JUNKER**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Erschließung  
Verkehrstechnik  
Straßenplanung  
Bauüberwachung  
Projektsteuerung  
Leitungsstrassenplanung

gez. Windhorst

Projekt:  
1868a  
Bearbeitet:  
Gezeichnet:  
Datum:  
03.04.2018

Gotenstraße 14 - 20097 Hamburg Tel.: 040-696 525-0 Fax: -99 post@schmeck-junker.de

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

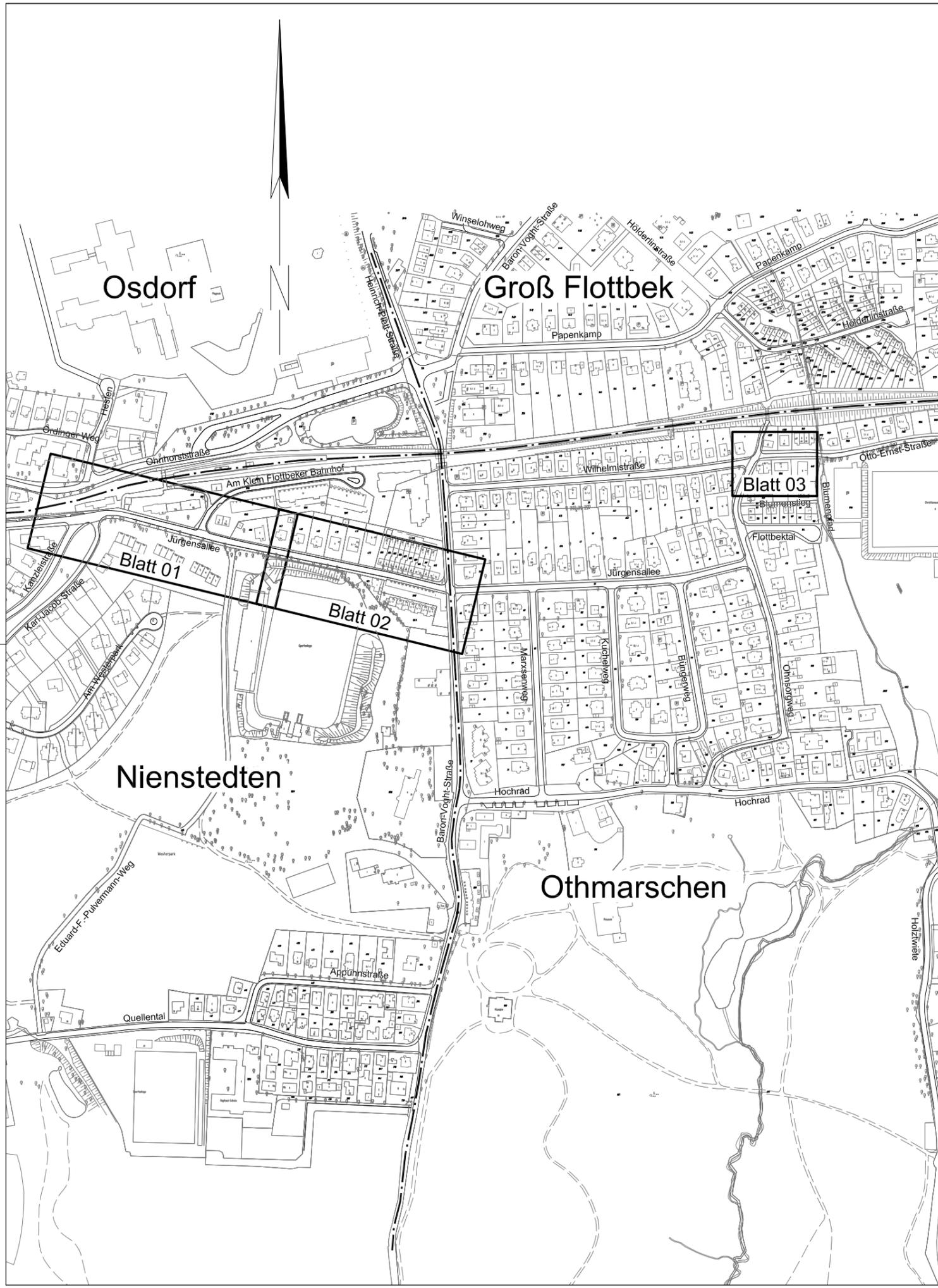
Baumaßnahme: Veloroute 1  
Datum:   
Bearbeitet:   
.....  
Unterschrift, A/MR 210

Teilbaumaßnahme: Klein Flottbek - Jürgensallee zwischen Kanzleistraße und Baron-Voght-Straße  
Datum:   
Fachtechnisch geprüft:   
.....  
Unterschrift, A/MR 210

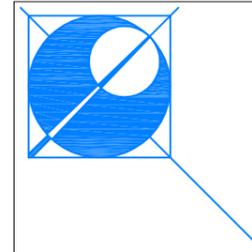
Planinhalt: Lageplan  
Datum:   
Aufgestellt:   
.....

Zeichnung Nr: 17/1868-212-03 Maßstab: 1 : 250  
Datum:   
Geprüft:   
.....  
Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum:   
Freigegeben:   
.....  
Unterschrift, A/MR-L



Verfasst:



**SCHMECK·JUNKER**  
Ingenieurgesellschaft mbH

Erschließung  
Verkehrstechnik  
Straßenplanung  
Bauüberwachung  
Projektsteuerung  
Leitungsstrassenplanung

Projekt:  
1868a  
Bearbeitet:  
Janoska  
Gezeichnet:  
Hess  
Datum:  
03.04.2018

Gotenstraße 14 - 20097 Hamburg Tel.: 040-696 525-0 Fax: -99 post@schmeck-junker.de

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit-/ Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

Realisierungsträger: **FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Fachbereich Tiefbau

Baumaßnahme: Veloroute 1  
Datum: Bearbeitet: .....  
Unterschrift, A/MR 210

Teilbaumaßnahme: Klein Flottbek - Jürgensallee zwischen Kanzleistraße und Baron-Voght-Straße  
Datum: Fachtechnisch geprüft: .....  
Unterschrift, A/MR 210

Planinhalt: Übersichtskarte  
Datum: Aufgestellt: .....

Zeichnung Nr: 17/1868-211-01 Maßstab: 1 : 5000  
Datum: Geprüft: .....  
Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum: Freigegeben: .....  
Unterschrift, A/MR-L